

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List
An den Sportausschuss (zur Kenntnis)

Nr. 15-1235/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an den Hannoverschen Sport-Club für den Einbau einer Grundwasseraufbereitungsanlage

Antrag,

zu beschließen, dem Hannoverschen Sport-Club von 1893 e.V. für den Einbau einer Grundwasseraufbereitungsanlage eine Zuwendung zur Förderung des Vereinssportstättenbaus in Höhe von

50.000,00 €

zu bewilligen, sobald die Haushaltssatzung rechtskräftig ist.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Der Hannoversche Sport-Club von 1893 e.V. hat mit der Bestandserhebung des LandesSportBundes Niedersachsen vom 01.01.2015 insgesamt 1.788 Mitglieder, von denen 670 weiblich und 1.118 männlich sind. Mit 902 Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren weist der Verein eine Jugendquote von 50,4% auf. Von der Maßnahme profitieren alle Sportlerinnen und Sportler im Verein gleichermaßen. Deshalb sind Gender-Aspekte bei der Entscheidung berücksichtigt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 52 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I.42101.901.2 Sportförderung, sonstige Maßnahmen

Einzahlungen	Auszahlungen
	Zuwendungen für Investitionstätigkeit
	50.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit
	-50.000,00

Teilergebnishaushalt 52

Angaben pro Jahr

Produkt 42101 Sportförderung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen
	Abschreibungen
	2.125,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)
	7.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis
	-9.125,00

Begründung des Antrages

Auf der Sportanlage des Hannoverschen Sport-Clubs (HSC) war in den vergangenen Jahren nach Regenfällen die Bespielbarkeit der Rasenspielfelder eingeschränkt, weil das Oberflächenwasser nur sehr langsam versickert ist. Untersuchungen haben in der Folge ergeben, dass das Grundwasser, das zur Bewässerung der Rasenspielfelder auf der Sportanlage des HSC verwendet wird, einen sehr hohen Eisen- und Mangananteil aufweist. Dies führt dazu, dass sich Ablagerungen an den Bewässerungsdüsen und in den Dränagerohren bilden, sodass das Oberflächenwasser nicht versickern kann. Dieser Zustand verhindert einen regulären Trainings- und Spielbetrieb der fast vierzig am Spielbetrieb teilnehmenden Fußballmannschaften des Vereins. Es soll deshalb eine Wasseraufbereitungsanlage in den Brunnen eingebaut werden, durch die die Eisen- und Mangananteile aus dem Grundwasser gefiltert werden, um die Situation nachhaltig zu verbessern. Im Anschluss muss das Dränagesystem saniert und die Rasenplätze wieder hergestellt werden (siehe dazu gesonderte Beschlussdrucksache).

Die Kosten für die notwendigen Maßnahmen belaufen sich auf ca. 91.900,00 €, die wie folgt finanziert werden sollen:

1. Eigenleistung Verein	23.900,00 €
2. Zuwendung Landes-/Stadt sportbund Hannover e.V.	18.000,00 €
3. Zuwendung Landeshauptstadt Hannover	50.000,00 €

insgesamt	<u>91.900,00 €</u>

52.11
Hannover / 12.05.2015